



Kreis Offenbach

PRESSEINFORMATION

/11

Dietzenbach, 2011-12-14

DIE KVG OFFENBACH - EINFACH NAH FÜR KUNDINNEN UND KUNDEN

Mit dem diesjährigen Fahrplanwechsel im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sind verschiedene Neuerungen verbunden, die Entwicklungsperspektiven für die Zukunft bieten. Dies wird augenfällig durch das neue Erscheinungsbild. Das Logo wurde aufgefrischt und soll in der neuen Form mehr Dynamik repräsentieren. Der Slogan „Einfach nah“ versteht sich als dauerhaftes Versprechen, als Partner für die Kundinnen und Kunden direkt vor Ort da zu sein. „Wie überall so hat auch im ÖPNV ein Paradigmenwechsel stattgefunden“, erklärt die Aufsichtsratsvorsitzende der kvgOF (Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach mbH) Claudia Jäger, „es reicht nicht mehr, ein Angebot vorzuhalten, sondern wir müssen aktiv auf die Kundinnen und Kunden zugehen und ihre Interessen in den Mittelpunkt stellen. Dann können wir unsere Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zum Individualverkehr steigern, und außerdem senkt jeder Nutzer des ÖPNV die Zuschusskosten.“

Ein Blick auf die aktuellsten Fahrgastzahlen - die Gesamtauswertung für den RMV ist derzeit noch in Arbeit - macht deutlich, dass die höchsten Zuwächse von 2004 bis 2010 im Regionalverkehr und vor allem in den Landkreisen des Ballungsraumes Rhein-Main (+18%) festzustellen sind. Darüber hinaus zeigt sich, dass in unserem Kreis der Pendlerverkehr eine erhebliche Rolle spielt. So finden rund 71% aller Fahrten unserer ÖPNV-Kunden zwischen dem Kreisgebiet Offenbach und einer anderen Stadt bzw. einem anderen Kreis statt – beispielsweise nach Frankfurt oder in den Kreis Groß-Gerau. Der Anteil des sogenannten Binnenverkehrs - also Fahrten, die nur innerhalb des Kreises Offenbach erfolgen - beträgt etwa 29 Prozent und liegt damit beispielsweise unter dem Wert im Main-Kinzig-Kreis (40%), der Stadt Frankfurt a.M. (63%) oder der Stadt Offenbach mit 33%.

„Diese Zahlen zeigen“, so Claudia Jäger, „dass Busse & Bahnen in der Region eine wichtige Rolle spielen. Und damit liegen wir gerade bei der neuen Preisgestaltung voll im Trend. Hat die Tageskarte in der Preisstufe drei, die z.B. für Fahrten zwischen dem Kreisgebiet und der Stadt Offenbach gültig ist, bislang 6,20 Euro gekostet, werden dafür nur noch 4,90 Euro fällig. In der Preisgruppe vier, das ist dann die Entfernung bis Frankfurt oder Darmstadt, müssen statt 9,50 künftig nur noch glatte 8 Euro bezahlt werden. Damit ist die Tageskarte, die für beliebig viele Fahrten am Tag in dem jeweiligen Geltungsbereich genutzt werden kann, zukünftig günstiger als der einzelne Kauf einer Hin- und Rückfahrkarte. Mit Blick auf die meist hohen Parkgebühren in den Großstädten wird dieses Angebot für viele zu einer Entscheidungshilfe.“ Natürlich kann sich auch der RMV der allgemeinen Kostensteigerung nicht entziehen, und darum werden andere Fahrten etwas teurer. Grundsätzlich gilt hier, wie auch bei der Deutschen Bahn, eine Anhebung der Preise um durchschnittlich 2,7 Prozent.

Ab sofort kann von Inhabern der Jahreskarten auch das sogenannte eTicket bestellt werden. Damit entfällt der Austausch der Monatsabschnitte. Dabei gilt nach wie vor: zwölf Monate fahren und nur zehn Monate zahlen. Im nächsten Schritt ist geplant, das eTicket auch für die jüngeren Kunden mit der CleverCard nutzbar zu machen. Mittelfristig will der RMV auch die übrigen Zeitkarten auf das elektronische Ticket umstellen.

Kundinnen und Kunden der Buslinie OF-99 kommen schon seit einigen Tagen in den Genuss von nagelneuen Fahrzeugen, die auf der gesamten Route verkehren. Der Austausch von acht Wagen konnte rechtzeitig zum Fahrplanwechsel abgeschlossen werden, so dass die technischen Schwierigkeiten mit diesen Bussen nun der Vergangenheit angehören sollten. Die weißen Busse sind mit modernen Anzeigesystemen ausgestattet, und eines dieser Fahrzeuge wird zukünftig auch die Dienstleistungen der kvgOF für die Kundinnen und Kunden augenfällig machen.

In Ergänzung zum neuen RMV-Fahrplanbuch 2012 für die Stadt und den Kreis Offenbach, das wie üblich an den RMV-Vorverkaufsstellen im Kreis erhältlich ist, hat die kvgOF eigens eine ganz neue Übersichtskarte mit allen Bus- und

Bahnverbindungen im Kreis Offenbach erstellt. Diese faltbare Planübersicht ist leicht verständlich und gibt auf der Rückseite noch weitere Informationen rund um Busse & Bahnen im Kreis Offenbach. Die „Große Kreiskarte der kvgOF“ ist in Kürze an den Vorverkaufsstellen der kvgOF und der lokalen Partner sowie in der RMV-Mobilitätszentrale der kvgOF in Dietzenbach kostenfrei erhältlich. Einen Blick auf diese ‚Große Kreiskarte‘ erhält man auch im Internet auf www.kvgOF.de, wo man sich diese Karte auch zur lokalen Anwendung auf dem eigenen Computer ‚downloaden‘ kann.

Weitere wichtige Veränderungen im Fahrplanwechsel sind die Erweiterung der Regionalbuslinie OF-67, die bereits im vergangenen Jahr zum Flughafen verlängert wurde und jetzt zusätzlich über ‚Gateway Gardens‘ fährt. Darüber wurde bereits im vergangenen Jahr die Buslinie OF-96 an den Wochenenden bis zur Grube Messel verlängert.

„Grundsätzlich ist festzuhalten“, so die Aufsichtsratsvorsitzende Claudia Jäger abschließend, „dass die kvgOF sehr rührig ist und in vielen Bereichen versucht, ihre Angebote serviceorientiert zu verbessern. Der erste Schritt auf dem Weg zum Kunden wurde bereits 2003 mit Einrichtung der Mobilitätszentrale eingeleitet. Diesen Sommer haben wir mit dem Infoscreen und dem Kundenterminal den Kundenservice bereits verbessert. Über einen Online-Zugang können die Kundinnen und Kunden selbst Fahrplanauskünfte einholen. Darüber hinaus wurden zwei erfahrene und freundliche Mobilitätsberaterinnen fest angestellt, die für kompetente Kundenberatung sorgen. Die systematische Ausbildung von Bus- und Bahnbegleitern, die Einführung der CleverCard oder Projekte wie „Oberstufe goes ÖPNV“ sorgen dafür, dass die Zielgruppen besser angesprochen werden. Diese Politik der kleinen Schritte, zu der auch ein neuer Internetauftritt (www.kvgOF.de), die Nutzung von QR-Codes und die Dynamischen Hinweistafeln an zentralen Umsteigepunkten gehören, tragen dazu bei, dass die Attraktivität von Bussen und Bahnen im Kreis Offenbach stetig dazu gewinnt und wir ‚einfach nah‘ bei unseren Kundinnen und Kunden sein wollen.“